

Medieninformation

032/2019
Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
17. Januar 2019

Landeshauptstadt Dresden

Diebesgut und Betäubungsmittel beschlagnahmt

Zeit: 16.01.2019, 19.40 Uhr
Ort: Dresden-Altstadt

Gestern Abend sind Beamte auf die Prager Straße gerufen worden, weil dort eine Frau angegriffen wurde.

Vor Ort stellte sich heraus, dass die Frau (30) von einem 33-Jährigen gewürgt worden war. Der Tatverdächtige und sein Begleiter (34) wurden dingfest gemacht.

Bei der Durchsuchung der beiden Deutschen fanden die Beamten unter anderem einen Laptop, sieben EC- und Kreditkarten sowie drei Handys. Ersten Überprüfungen zufolge stammte eine der EC-Karten aus einem Diebstahl in Radebeul und vier der Karten aus einem Einbruch in eine Firma in Pieschen. Die Herkunft der anderen Gegenstände wird noch ermittelt. Außerdem hatten beide geringe Mengen Amphetamine und der 33-Jährige noch etwas Cannabis bei sich.

Gegen das Duo wird wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und wegen des Verdachtes des Diebstahles ermittelt, gegen den 33-Jährigen zudem wegen Körperverletzung. (lr)

500 Gramm Cannabis sichergestellt

Zeit: 16.01.2019, 17.30 Uhr
Ort: Dresden-Innere Altstadt

Die Dresdner Polizei hat gestern Abend ca. 500 Gramm Marihuana sichergestellt und einen Mann (33) festgenommen.

Die Beamten kontrollierten den 33-Jährigen mit seinem Opel Corsa auf der Wilsdruffer Straße. Dabei stellten sie fest, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Außerdem reagierte ein Drogentest positiv auf Cannabis und Opiate. Bei der Durchsuchung fanden die Polizisten schließlich ein Paket mit über 500 Gramm Marihuana. Der 33-jährige Deutsche wurde festgenommen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

und wird noch heute einem Ermittlungsrichter vorgeführt werden. (sg)

Einfamilienhaus aufgebrochen

Zeit: 16.01.2019, 09.30 Uhr festgestellt
Ort: Dresden-Lockwitz

Unbekannte Täter haben auf der Max-Schwarze Straße ein Einfamilienhaus aufgebrochen und die Räume durchsucht. Dazu öffneten sie gewaltsam die Terrassentür des Hauses. Zu gestohlenen Sachen und deren Wert ist bislang noch nichts bekannt. (lr)

Werkzeuge aus Kleintransporter gestohlen

Zeit: 15.01.2019, 17.00 Uhr bis 16.01.2019, 06.05 Uhr
Ort: Dresden-Johannstadt

Unbekannte sind in einen Kleintransporter Renault Trafic auf der Dinglingerstraße eingedrungen und haben aus diesem verschiedene Werkzeuge sowie Messtechnik gestohlen. Der Wert des Diebesgutes summiert sich auf rund 2.000 Euro. (ml)

Kleintransporter aufgebrochen

Zeit: 15.01.2019, 19.30 Uhr bis 16.01.2019, 07.15 Uhr
Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

In der Nacht zum Mittwoch brachen Unbekannte in einen Kleintransporter auf der Leipziger Straße ein. Die Täter zerstörten das Schloß der Hecktür und stahlen verschiedene Werkzeuge sowie Baumaterialien aus dem Fahrzeug. Der Gesamtwert des Diebesgutes beträgt etwa 2.000 Euro. (ml)

Landkreis Meißen

Senioren betrogen

Zeit: 11.01.2019 bis 15.01.2019
Ort: Riesa

In den vergangenen Tagen erhielt ein Riesaer Ehepaar mehrere Anrufe, bei denen ihnen Unbekannte einen Gewinn von knapp 50.000 Euro in Aussicht stellten.

Um diesen zu erhalten, forderten sie 800 Euro Gebühren, die in Form von Gutscheinkarten zu bezahlen seien. Die Senioren erwarben daraufhin Steam-Karten in besagtem Wert und übermittelten telefonisch die Codes. Als die Betrüger in einem weiteren Telefonat erneut 4.000 Euro „Lieferkosten“ verlangten, wurden die Eheleute misstrauisch und verständigten die Polizei. Den versprochenen Gewinn erhielten sie nicht.

Die Polizei rät:

Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag.

Für einen echten Gewinn sind keine Gebühren zu bezahlen.

Lassen Sie sich nicht auf den Kauf von Gutscheinkarten zu diesem Zweck ein.

(ir)

Radfahlerin von Auto gestreift – Zeugen gesucht

Zeit: 16.01.2019, 08.40 Uhr

Ort: Großenhain

Am Dienstagmorgen war eine Radfahlerin (27), die ihrer zweijährige Tochter im Kindersitz dabei hatte, auf der Elsterwerdaer Straße zwischen Albertstraße und Steinweg unterwegs. Als sie am Ende des Radwegs auf die Fahrbahn wechselte, streifte ein neben ihr fahrendes Auto den Lenker des Fahrrades. Die Frau kam daraufhin zu Fall. Sie und ihr Kind blieben unverletzt. Am Rad entstand ein Sachschaden. Das Auto setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Wer hat den Unfall beobachtet? Wer kann Angaben zu dem unbekanntem Auto machen? Hinweise bitte an das Polizeirevier Großenhain oder die Dresdner Polizei unter (0351) 483 22 33. (ir)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mutmaßliche Betrüger aktiv

Aktuell sind Internetbetrüger im Bereich Sächsischen Schweiz-Osterzgebirge aktiv.

So erhielten gestern zwei Frauen aus Rabenau sowie Bannewitz Anrufe von vermeintlichen Microsoft Mitarbeitern. Im Gespräch behaupteten die Anrufer, dass die Computer der Frauen von Viren befallen seien. Gleichzeitig boten sie an, beim Säubern der Rechner zu helfen. Hierzu sollte eine Software installiert werden, die einen Fremdzugriff ermöglicht.

Die beiden Frauen schöpften Verdacht und beendeten die Telefonate. Zudem nahmen sie ihre Computer sicherheitshalber vom Netz. Mögliche Schäden sind aktuell noch nicht bekannt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Die Polizei rät zur Vorsicht bei Anrufen von vermeintlichen Support-Mitarbeitern.

Sollte sich ein Servicemitarbeiter bei Ihnen melden, ohne dass Sie darum gebeten haben: Legen Sie den Hörer einfach auf.

Geben Sie auf keinen Fall private Daten z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten oder Zugangsdaten zu Kundenkonten heraus.

Gewähren Sie einem unbekanntem Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner, beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.

Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei.

(ml)

Radfahrer mit fast zwei Promille festgestellt

Zeit: 17.01.2019, 00.40 Uhr

Ort: Pirna, OT Copitz

In der vergangenen Nacht haben Beamte des Polizeireviers Pirna einen Radfahrer (31) festgestellt, der alkoholisiert unterwegs war. Die Polizisten kontrollierten den 31-Jährigen auf der Straße Borsbergblick. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von fast zwei Promille. Gegen den Pirnaer wird wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt.
(sg)